Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Erteilung einer Melderegisterauskunft online für registrierte Nutzer

Das Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten führt zur Bearbeitung Ihres Antrags sowie im Rahmen der gesetzlich übertragenen Aufgaben die Verarbeitung personenbezogener Daten durch.

Name und Anschrift der verantwortlichen Stelle

Für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle:
Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten
Friedrichstraße 219, 10958 Berlin

Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Name:	Hr. Daum
Anschrift:	Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten Friedrichstraße 219, 10969 Berlin
E-Mail:	Datenschutz@Labo.berlin.de

Die nachstehenden Hinweise dienen Ihrer Information darüber, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten, wofür diese benötigt werden und wie sie bei uns verarbeitet werden. Das bedeutet, dass wir die Daten bei Ihnen erheben und dann z.B. speichern, nutzen, übermitteln oder löschen, sofern dies erforderlich ist. Ferner informieren wir Sie über Ihre mit der Verarbeitung personenbezogener Daten einhergehenden Rechte.

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Für die Registrierung und den Abschluss der Servicevereinbarung mit dem LABO werden ihr Vorname, Nachname und Ihre Anschrift sowie Ihre Kontoverbindungsdaten verarbeitet. Mit Abschluss der Servicevereinbarung erhalten Sie Ihre Registrierungsnummer, die dann bei der Bearbeitung der online eingereichten Anträge verarbeitet wird. Die Datenverarbeitung dient der Bearbeitung des Antrags auf Erteilung einer Melderegisterauskunft gemäß § 49 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) sowie der Nachvollziehbarkeit, wer eine Melderegisterauskunft beantragt hat.

Empfänger oder Kategorie von Empfängern

Gemäß § 10 Abs. 1 Satz 2 BMG wird der Empfänger einer Melderegisterauskunft im Rahmen der Selbstauskunft an einen Betroffenen mitgeteilt.

Drittstaatentransfer

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Behörden oder sonstige öffentliche Stellen außerhalb des Geltungsbereichs der Datenschutzgrundverordnung ist nicht geplant.

Speicherdauer bzw. Kategorie der Festlegung der Speicherdauer

Die Daten werden gemäß § 40 Abs. 4 BMG nach spätestens 24 Monaten gelöscht.

Ihre Rechte als betroffene Person

Auskunftsrecht, Art. 15 DSGVO

Sie können bei uns Auskunft darüber verlangen, welche personenbezogenen Daten wir über Sie zu welchen Zwecken verarbeiten und wem diese bereits offengelegt oder an wen diese weitergeben wurden bzw. an wen wir diese noch weitergeben wollen. Auch über die geplante Speicherdauer der Daten können Sie Auskunft verlangen.

Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO

Sie können bei uns die Berichtigung fehlerhafter Angaben zu Ihrer Person verlangen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

(1) Wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es dem oder der Verantwortlichen der Datenverarbeitung ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;

(2) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;

(3) der oder die Verantwortliche der Datenverarbeitung die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder

(4) wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des oder der Verantwortlichen der Datenverarbeitung gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem oder der Verantwortlichen der Datenverarbeitung unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO

Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, z.B. wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen/die Daten bei uns für den oben angegebenen Zweck nicht mehr benötigt werden und es auch keine gesetzliche Grundlage mehr für die längere Speicherung bei uns gibt. Besteht ein Anspruch auf Löschung, so sind weitere Verantwortliche im Rahmen der technischen Möglichkeiten darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

Recht auf Unterrichtung Art. 19 DS-GVO

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem oder der Verantwortlichen der Datenverarbeitung geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängerinnen oder Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

Widerspruchsrecht, Art. 21 DSGVO

Unter bestimmten Umständen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten bei uns verlangen; die Daten werden zwar nicht gelöscht, aber nicht weiter genutzt.

Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung, Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, Art. 77 DSGVO

Wenn Sie nicht zufrieden mit der Datenverarbeitung bei uns sind, können Sie auch bei der zuständigen Aufsichtsbehörde Beschwerde einreichen :

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Alt-Moabit 59-61
10555 Berlin
Eingang: Alt-Moabit 60
Tel.: +49 30 13889-0
Email: mailbox@datenschutz-berlin.de